

Bitte per Post senden oder per
Fax | 089 4562-2960



kbo-Isar-Amper-Klinikum
Henner Lüttecke | Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Interne Kommunikation
Vockestraße 72
85540 Haar

Veranstaltungsort Anmeldung | Kontakt

Veranstaltungsort

kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)

Wasserschloss | Bräuhausstraße 5 | 84416 Taufkirchen (Vils)

Web | kbo-iak.de

Bitte melden Sie sich verbindlich für das Symposium an.

kbo-Isar-Amper-Klinikum

Henner Lüttecke

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Interne Kommunikation

Vockestraße 72 | 85540 Haar

Fax | 089 4562-2960

E-Mail | henner.luettecke@kbo.de

Fortbildungspunkte sind beantragt.

Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie auf
der Seite www.taufkirchen.de

Hinweise: Die weibliche und die männliche Form werden abwechselnd oder gemischt
verwendet, es sind jedoch grundsätzlich alle Geschlechter gemeint.

Ihre Daten werden nur zum Zweck der Abwicklung der Veranstaltung unter Einhaltung
der Vorschriften des EU DSGVO gespeichert. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den
kbo- Datenschutzbeauftragten, E-Mail datenschutz.kbo@kbo.de, oder, Postanschrift kbo-
Datenschutzbeauftragter, Governance Consulting, Münchener Straße 18, 85540 Haar. Die
zuständige Aufsichtsbehörde ist der Bayerische Landesbeauftragte, Postanschrift Bayerischer
Landesbeauftragter für Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München.

Sie erreichen uns:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Von München nach Erding mit S-Bahn 6.
Weiter von Erding nach Taufkirchen (Vils) mit Bus 562, am Wochenende mit der
Linie 5620. Alternativ von München nach Dorfen mit der Regionalbahn München –
Mühldorf. Ab Dorfen mit Bus 9403 nach Taufkirchen.

Fahrplaninfo: mvv-muenchen.de oder rvo-bus.de

20 Jahre Forensik am kbo-Isar- Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)



Ausblick und Rückblick
28. September 2018, 9.30 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

1998 nahmen nach langen und intensiven Diskussionen die ersten forensischen Stationen für Frauen im kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils) ihre Arbeit auf. Vorausgegangen waren intensive politische Diskussionen über die Ansiedlung des Maßregelvollzugs an das damalige Bezirkskrankenhaus Taufkirchen. Auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde nahmen an der Diskussion teil. Heute, 20 Jahre nach der Eröffnung, ist die Klinik für forensische Psychiatrie und Psychotherapie in Taufkirchen (Vils) in die Gemeinde, genauso aber auch in das forensische Netzwerk bestens integriert und anerkannt.

Im Mittelpunkt unseres diesjährigen Symposiums stehen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft im Gleichklang. Der Rückblick auf die vergangenen zwei Jahrzehnte belegt trotz mancher öffentlicher Diskussion eine gelungene Integration in die Gemeinde. In der Gegenwart und in der Zukunft muss der Maßregelvollzug als Gesamtes als auch der Maßregelvollzug in Taufkirchen (Vils) für Herausforderungen Lösungen finden. Rechtliche Rahmenbedingungen sind durch das neue MRV-Gesetz gefunden worden, das für die alltäglichen Arbeit ein guter Leitfaden ist.

Für eine zielorientierte Therapie, die vom ersten Tag die Entlassung und die erfolgreiche Resozialisierung der Patientinnen plant, bedarf es vielerlei: fundierte medizinische und pflegerische Konzepte, eindeutige rechtliche Rahmenbedingungen, engagiertes Personal und die Einbindung der Angehörigen. All diese Aspekte stellen Ihnen renommierte Referentinnen und Referenten vor.

Gerne führen wir Sie im Anschluss der Tagung durch die Räumlichkeiten der Forensik Taufkirchen (Vils).

Ich würde mich freuen, wenn ich Sie persönlich im Rahmen der Tagung begrüßen darf. Bitte melden Sie sich verbindlich für die Tagung an.

Mit freundlichen Grüßen

Verena Klein

Leiterin Maßregelvollzug

Günther Badura

Pflegedienstleitung

Programm

Moderation: Prof. Dr. Peter Brieger/ Verena Klein

9.00 Uhr **Grußworte**

Franz Hofstetter, Bürgermeister und Bezirksrat

Martin Spuckti, Vorstandsvorsitzender kbo

9.20 Uhr Prof. Dr. Matthias Dose, München:

Gründung und Etablierung der Forensik in Taufkirchen (Vils)

9.50 Uhr Dr. Herbert Steinböck, kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost:

Was haben forensische und Gemeindepsychiatrie miteinander zu tun?

10.20 Uhr Prof. Dr. Kolja Schiltz, Psychiatrische Universitätsklinik

Nußbaumstraße: **Neurobiologie des Bösen**

10.50 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr Dr. Nahlah Saimeh, Düsseldorf:

Der „Probe-Mord“ – ein komplexer Fall von Schuldfähigkeitsbegutachtung

11.45 Uhr Verena Klein, kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils):

Frauenforensik – Besondere Anforderungen und Konzepte

12.15 Uhr Dr. Valenka Dorsch, Oberärztin der Psychomedizinischen Abteilung

Klinik Nette-Gut für Forensische Psychiatrie Weißenthurm:

Negierte Schwangerschaft und Neonatizid

12.45 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Dr. Hübsch, Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales,

Familie und Integration: **Aktuelle Entwicklungen im bayerischen Maßregelvollzug**

14.00 Uhr Dr. Stefan Priller, Richter an der Vollstreckungskammer Erding:

Rechtliche Aspekte des Maßregelvollzugs in der Praxis

14.30 Uhr Günther Badura, kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils):

Besondere Anforderungen an die Pflege in einer Frauenforensik


15.00 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr Richard Hiermer, kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils):

Mit Sicherheit Sicherheit – Sicherheitskonzepte in einer Frauenforensik

15.45 Uhr Angelika Hermann (Angehörige psychisch Kranker e.V.):

Angehörige „sein“ im Umfeld der forensischen Unterbringung

Im Anschluss  in wir Ihnen eine Führung über eine forensische Station in Haus 19 an.

20 Jahre Maßregelvollzug am kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)

Termin: Freitag, 28.09.2018, 09:00 bis 15:45 Uhr 

Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils),
Wasserschloss

Veranstalter: kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)
Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie
Verena Klein, Leiter Maßregelvollzug

Bitte melden Sie sich verbindlich für die Tagung an. Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei. Bitte deutlich und in Druckbuchstaben schreiben!

Name _____

Vorname _____

Straße _____

Wohnort _____

Beruf _____

Tätigkeitsort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum _____

Unterschrift _____



Bitte per Post senden oder per Fax | 089 4562-2960